

relle Rückständigkeit des Dorfes und nähert die Lebensbedingungen des Landes denen der Stadt an. Im Sozialismus ist es jedoch objektiv noch nicht möglich, alle wesentlichen Unterschiede zwischen Stadt und Land zu überwinden. Dies wird erst im Kommunismus möglich werden, wenn der Entwicklungsstand der Produktivkräfte und der Produktionsverhältnisse es ermöglichen wird, die Agrarproduktion als Zweig der industriellen Arbeit zu entwickeln. Eine wichtige Errungenschaft des Sozialismus ist die Überwindung des —>■ *Gegensatzes zwischen körperlicher und geistiger Arbeit*, der für alle antagonistischen Gesellschaftsformationen typisch ist. Körperliche und geistige Arbeit bilden zwei Seiten der gesellschaftlichen und der individuellen Arbeit. Die Entwicklung der Produktivkräfte und die hierauf beruhende Arbeitsteilung führte zur Trennung von geistiger und körperlicher Arbeit im gesellschaftlichen Arbeitsprozeß, und diese Trennung wurde auf der Grundlage des Privateigentums an den Produktionsmitteln und der Herrschaft der besitzenden Klassen zu einem antagonistischen gesellschaftlichen Gegensatz. Indem der Sozialismus das Privateigentum an den Produktionsmitteln, die Ausbeutung und die Herrschaft der besitzenden Klassen beseitigt, überwindet er die Klassengrundlage des Gegensatzes von körperlicher und geistiger Arbeit. Im Verlaufe des Aufbaus und der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft werden körperliche und geistige Arbeit einander angenähert, obwohl die gesellschaftliche Arbeitsteilung zwischen ihnen im Maßstab der ganzen Gesellschaft noch nicht aufgehoben werden kann. Die Annäherung von körperlicher

und geistiger Arbeit im Sozialismus vollzieht sich in folgender Weise: Die Brechung des Bildungsprivilegs der herrschenden Klassen und die Entwicklung des sozialistischen Bildungswesens eröffnet der Arbeiterklasse und allen Werktätigen den Zugang zu allen Formen und Stufen der Bildung; die grundlegende Veränderung der materiell-technischen und der kulturellen Grundlagen der Gesellschaft, insbesondere die Entwicklung der sozialistischen Arbeit, fördern und stimulieren ein mächtiges Anwachsen des kulturell-technischen Niveaus der werktätigen Massen; die aktive Teilnahme an der Leitung und Planung der betrieblichen, der gesamtgesellschaftlichen und der staatlichen Angelegenheiten verbindet sich mit der produktiven Arbeit; die sozialistische Arbeit wird in diesem Entwicklungsprozeß auch aufgrund der Entwicklung der Produktivkräfte immer stärker „intellektualisiert“, d. h., die wesentlichen Unterschiede zwischen körperlicher und geistiger Arbeit werden immer mehr überwunden. Gleichzeitig bildet die sozialistische Gesellschaft aus den Reihen der Arbeiterklasse und der anderen werktätigen Klassen und Schichten eine neue, sozialistische Intelligenz heran, die mit der Arbeiterklasse eng verbunden ist und die Resultate ihrer Arbeit in den Dienst des Sozialismus stellt. Grundlegend verändert werden mit der Errichtung des Sozialismus auch die Beziehungen zwischen den -*■ *Nationen*. Mit dem Gegensatz der Klassen wird auch die Grundlage für die Unterdrückung von Nationen durch andere und für die Feindschaft der Nationen beseitigt. Nachdem die Grundlagen des Sozialismus errichtet